

2012 0206

**(84Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK CLEEBERG - BUTZBACH Bf.**

**(84Z).00 ALLGEMEINES**

Zeichen in der Natur: Schwarzer Punkt

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 10. 89

Letzte Inspektion: 2010-07

Länge: km 9.45; 6.91: km 9.4; 6. 92: km 9.03 am Schrenzerbad in Butzbach umgelegt); 9. 93 km 9.00; 9. 93: am Forsthaus Butzbach leicht umgelegt; 9. 96: km 9.03; 1. 99: km 9.08; 2. 01: km 9.20; 5. 03: km 9.02; 3. 2005: km 9.03; 2007-06: km 9.06; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2010-07: km 8.98.

**LANDKARTEN:**

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 9 (Ende)

A.2 Topographische Freizeitkarte Lahn-Dill des Hessischen Landesvermessungsamts, 1998, von km 0 bis km 5 (Forsthaus Butzbach)

B. Maßstab 1 : 25 000

keine

**ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:**

2009-02 entfernt, da mit der Änderung der Fahrpläne zum 14. 12. 2008 die Nummerierung sehr stark verändert worden ist. Hervorragende Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

## WEGEBESCHREIBUNG

### (84Z).01 CLEEBERG - (86)BLAUER PUNKT

Der Wanderweg (84Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK beginnt in **Cleeberg** am rechtwinkligen Knick der Durchgangsstraße an der Kreuzung der Aulbachstraße/Oberkleener Straße. Die Oberkleener Straße führt links nach Langgöns 12 km, Oberkleen 3 km, die Aulbachstraße kommt von hinten oben mit dem Wanderweg LIEGENDES Y(06) von der Burg Cleeberg herab, der Wanderweg (06)LIEGENDES Y biegt in die Oberkleener Straße links abwärts ab.

Wir gehen bei km 0.00 leicht abwärts mit der Aulbachstraße in Richtung Waldsolms-Brandoberndorf 6 km,

rechts oben ist die Burg Cleeberg zu sehen.

Bei km 0.10 überqueren wir den **Cleebach** fast ohne es zu merken, rechts ist er überbaut, aber links sehen wir ihn unter einer Brücke hervorkommen, vor Haus Nr. 6 auf der linken Seite, nach dem ein Weg links zurück abzweigt. Die Aulbachstraße endet bei km 0.13, von hier an heißt unsere Straße Forsthausstraße, es ist die Umgehungsstraße von **Cleeberg**. Sie macht einen Linksbogen, aus dem die Untere Pforte bei km 0.16 rechts abzweigt, rechts von der Straße ist der **Cleebach**, die Raiffeisenbank liegt rechts bei km 0.23, bei km 0.35 geht nach rechts die Straße Steggarten Weg fort; ein kleines weißes Plastik-Schildchen rechts gegenüber am Geländer zeigt, dass wir uns auf Messtischblatt 5716 bewegen, das OD oben bedeutet Ortsdurchfahrt. Links erhebt sich ein steiler Taunusschieferhang, der beim Straßenbau freigelegt worden ist, vor dem wir mit langem Rechtsbogen aufwärts gehen, im Sommer wird es vor diesem Sonnenhang ziemlich warm. Wir gehen bis an den Scheitel der Rechtskurve bei km 0.58,

und hier biegen wir Richtung Waldhaus **links** zurück aufwärts ab auf einen Asphaltweg, noch gegen den Wanderweg (86)BLAUER PUNKT, sowie auch auf dem Wanderweg Rucksack. Wir gehen seit dem Überqueren des Cleebachs aufwärts unter einer kleinen Stromleitung durch und kommen dann mit beginnendem Linksbogen an einen Weg bei km 0.65 rechts abwärts in die Wiese, den wir noch nicht nehmen. Kurz danach bei km 0.66 geht der Wanderweg (86Z)BLAUER PUNKT ZURÜCK geradeaus weiter aufwärts.

### (84Z).02 (86)BLAUER PUNKT - (83)BLAUER BALKEN

Wir gehen hier bei km 0.66 **halbrechts** aus dem Linksbogen des Asphaltwegs hinaus, gemeinsam mit dem Rucksack, noch auf Asphalt bis km 0.68, dann auf Wiesenweg aufwärts oberhalb des **Seegrundes** bis km 0.86, dann leicht abwärts, vorbei an einer grauen Stein-Scheune bei km 0.94, noch abwärts bis km 0.96 und dann links von der Hecke mit Linksbogen aufwärts bis vor den Bergrücken bei km 1.04. Hier führt ein Weg links an ihm vorbei aufwärts, einer halbrechts und einer geradeaus.

Wir gehen **geradeaus** Weg in der Mitte aufwärts, gemeinsam mit dem Rucksack und einem Roten Fuchs, aber etwas rechts vom Bergrücken, aufwärts bis km 1.08 und dann eben, alsbald wieder abwärts bis km 1.26, aber nicht ganz in den **Seegrund** hinab und von hier an

wieder leicht aufwärts bis km 1.40, dann wieder leicht abwärts, 5 m rechts unterhalb fließt der **Cleebach** entgegen. Vom Linksbogen bei km 1.55 an gehen wir wieder aufwärts, alsbald stärker bis km 1.61 und dann wieder schwächer. Bei km 1.68 sind rechts unten mindestens drei **Fischteiche**, von denen wir uns aber allmählich halblinks aufwärts entfernen. Bei km 1.80 ist rechts ein Waldzaun bis km 1.86, wir sind mit dem langen Linksbogen unmerklich in ein Seitental aufgestiegen und haben den Seegrund verlassen, gehen in dem Seitental aufwärts bis km 1.89

und hier **rechts** abwärts durch es hindurch, bei km 1.95 durch seine Sohle, wieder aufwärts

und bei km 1.97 wieder **links** aufwärts, gemeinsam mit dem Rucksack, jetzt auf der rechten Seite des Tälchens, mit sanftem Rechtsbogen aufwärts bis km 2.08. Dann schließt sich ein sanfter Linksbogen an, bei km 2.24 geht der lichter Buchenwald links in dichten Nadelwald über, ab km 2.30 gehen wir mit leichtem Rechtsbogen, in den von links hinten ein Weg einmündet, aufwärts bis zum von links hinten nach rechts vorn querenden Forstwirtschaftsweg bei km 2.51, wo das Muffel kommt.

Wir biegen hier **halbrechts** weiter aufwärts ab mit Muffelgeweih und Rotem Fuchs. Bei km 2.77 kommt dann ein Forstwirtschaftsweg von links hinten, wir steigen noch weiter leicht an, vorbei bei km 2.84 an einem Grasweg von rechts hinten und bei km 2.87 an einem Forstwirtschaftsweg von rechts unten.

Hier überschreiten wir die **Höhe** und gehen leicht **bergab**, kommen bei km 2.92 an einem Waldweg von halblinks hinten oben vorbei und dann bei km 3.07 auf eine Wegegabel, auf der ein Weg rechtwinklig links ab geht, einer gradeaus weiter einer und halblinks einer.

Wir gehen **halblinks** weiter, wieder leicht aufwärts bis km 3.28, dann leicht abwärts, und bei km 3.42 kommt der Wanderweg (83)BLAUER BALKEN entgegen und biegt rechts ab.

(84Z).03 (83)BLAUER BALKEN - (85)SCHWARZES DREIECK

Wir gehen hier bei km 3.42 **gradeaus** weiter, weiter auch mit dem Rucksack und gegen den Wanderweg (83)BLAUER BALKEN. Bei km 3.61 kommt ein Graben von rechts hinten, und rechts ist wieder ein Grenzstein, wir gehen danach mit Rechtsbogen weiter, vorbei bei km 3.65 an einem Weg nach links hinten und bei km 3.66 an einem nach links vorn und bei km 3.67 an einem Grasweg nach rechts. Wir gehen mit dem Rechtsbogen unseres breiten Wegs leicht aufwärts, bis km 3.94, dann nach einem Linksbogen annähernd eben, von einem Weg nach links bei km 4.07 an leicht abwärts. Bei km 4.19 mündet ein Weg von rechts hinten ein, bei km 4.26 beginnt Asphalt. Danach gehen wir ab km 4.26 mit Linksbogen, und von rechts von der Straße von Hausen nach Espa her, der L3053, mündet ein Asphaltweg ein.

Am Ende des Asphalts bei km 4.28 gehen wir **halblinks** abwärts auf breitem Erdweg, abwärts bis zum querenden Wanderweg (85)SCHWARZES DREIECK bei km 4.44.

(84Z).04 (85)SCHWARZES DREIECK - (85)SCHWARZES DREIECK

Hier bei km 4.44 biegen die Wanderwege (84Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK und (83Z)BLAUER BALKEN ZURÜCK **rechts** leicht aufwärts ab und gehen dann mit Rechtsbogen weiter bis vor den Beginn des Asphalts vor der **Straße** von Espa nach Hausen, die 30 m weiter ist.

Hier 5 m vor dem Asphalt bei km 4.61 biegen beide **halblinks** ab auf einen Pfad, von der alten Trasse fort, die bis 1993 zur Straße aufwärts führte. Dann geht es leicht abwärts bis km 4.64, danach fast eben, bei km 4.78 über eine Holzbrücke hinweg, und bei km 4.80 quert ein Asphaltweg, der Wanderweg (85)SCHWARZES DREIECK führt hier rechts aufwärts, die Wanderwege (83Z)BLAUER BALKEN ZURÜCK und (84Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK nach links. 50 m weiter geradeaus liegt das **Forsthaus Butzbach Café Restaurant**.

(84Z).05 (85)SCHWARZES DREIECK - (04)LIMESWEG

Die Wanderwege (83Z)BLAUER BALKEN ZURÜCK und (84Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK knicken hier bei km 4.80 mit dem Asphaltweg **links** abwärts ab, welcher quert, ein breiter Asphaltweg mündet dann von links bei km 4.85 vom Segelflugplatz ein, über den es sehr schönen Blick auf den Dünsberg links gibt.

Bei km 4.90 biegen beide Wanderwege (83Z)BLAUER BALKEN ZURÜCK und (84Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK **rechts** leicht aufwärts auf einen Schotterweg ab, fort vom Asphalt, er führt bis km 4.95, hier vor dem querenden Forstwirtschaftsweg kommt von links auf dem Pfad die Markierung.

Wir gehen vor dem Forstwirtschaftsweg bei km 4.95 **links** in den Wald und dann **links** von dem breiten Weg auf einen Pfad parallel zum breiten Weg, mit dem Pfad dann leicht aufwärts, ebenso wie es auf dem breiten Weg 20 m rechts davon wäre, bei km 5.28 über einen Querpfad. Danach steigt unser Pfad steiler an, und wir entfernen uns etwas von dem breiten Weg, links ist altes Bergwerks-Gelände von km 5.39 für etwa 50 m. Eine **Höhe** überschreiten wir bei km 5.60 und gehen dann leicht abwärts. Ein breiter Querweg kommt bei km 5.69, bei km 5.79 ein Querweg, wir gehen wieder eben bzw. sogar ganz leicht bergauf bis km 6.01 und dann sanft bergab, über einen breiten Weg bei km 6.06 und sind wieder direkt neben unserem breiten Weg parallel zu ihm. Bei km 6.26 quert ein Pfad, bei km 6.27 gehen wir durch einen kleinen Linksbogen mit Weg von rechts hinten. Danach beginnt links ein Zaun mit alten Bäumen dahinter. Unser Weg ist jetzt breiter, kein Pfad mehr, von dem breiten Weg rechts von uns haben wir uns entfernt. Bei km 6.43 quert wieder ein Pfad, bei km 6.50 kommt ein Querweg, bei km 6.75 eine Abzweigung nach halbrechts unten, wir müssen geradeaus, bei km 6.80 wieder über einen Querweg, geradeaus weiter abwärts. Die Höhe ist links von uns etwa parallel. Bei km 7.09 kommt der Wanderweg (04).LIMESWEG von rechts aus dem Gelände und biegt auf unseren Pfad ein.

(84Z).06 (04)LIMESWEG – (04)LIMESWEG/(91)ROTES DREIECK

(Hier markieren wir 2012 den Wanderweg (04)LIMESWEG noch:

Die Markierung unseres Wanderwegs (04)LIMESWEG haben wir nämlich zwischen Glashütten(B8) und Ziegenberg(B275) 2011 aufgegeben, nachdem sich eine Limeserlebnispfad GmbH, mit reichlichen Geldmitteln von der Unesco ausgestattet, dieses Wegs bemächtigt hat und ihn „zertifizieren“ gelassen hat; sämtliche früheren Zusagen vom Naturpark Hochtaunus, dass dieser Weg unabhängig von unserem Wanderweg (04)LIMESWEG sein würde, haben nicht mehr gegolten).

Wir gehen bei km 7.09 **geradeaus** weiter bis km 7.13, wo der Wanderweg (04)LIMESWEG bis Dezember 2008 wieder links aufwärts fort zog; jetzt führt er aber geradeaus weiter, nach dem der Archäologe des Wetteraukreises die Verlegung fort vom Wall des Limes angeregt hatte. Hier bei km 7.13 gehen wir **geradeaus** weiter mit unserem Pfad, bei km 7.18 über einen Querweg, und bei km 7.27 stoßen wir auf eine Asphaltstraße, die von links hinten oben nach rechts vorn abwärts führt

und biegen **halbrechts** abwärts in sie ein. Kurz danach kommt bei km 7.28 von links oben eine Asphaltstraße vom Schrenzerbad und ein Pfad zweigt halbrechts in den Wald ab. Hier stößt von links oben der Wanderweg (91)ROTES DREIECK zu uns. der Wanderweg (04)LIMESWEG biegt nach links oben ab

(84Z).07 (04)LIMESWEG/(91)ROTES DREIECK – (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG

Wir gehen bei km 7.28 **halbrechts** in den Wald, überqueren mit unserem Pfad bei km 7.33 einen Forstwirtschaftsweg diagonal und stoßen bei km 7.39 auf einen etwas breiteren Querweg, hinter dem rechts und links je eine große Buche stehen. Hier kam früher von links der Wanderweg (91)ROTES DREIECK zu uns.

Hier bei km 7.39 vor den Buchen biegen wir **halbrechts** ab, gehen bei km 7.43 über einen Querpfad, dann mit leichtem Linksbogen. Eine Hütte stand bis etwa 2001 bei km 7.50 rechts, ist dann aber abgebrochen gewesen.

Auf dem Querweg bei km 7.53 endet unser bisheriger Weg,

hier biegen wir **links** auf den Querweg abwärts ab. Bei km 7.56 mündet von rechts hinten oben ein Weg ein, bei km 7.61 einer von rechts, bei km 7.68 quert einer, der links breit, recht schmal ist. Zurück zeigt ein Schild

zum Forsthaus,

der Querweg geht rechts zum Wanderweg (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG. Bei km 7.78 kommt der Wanderweg (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG entgegen und biegt nach halbrechts zurück ab.

(84Z).08 (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG – (79)SCHWARZER BALKEN

Wir gehen bei km 7.78 **geradeaus** weiter

und haben herrlichen Blick nach vorn in die Wetterau und auf den Vogelsberg über Butzbach.

Links ist ein Tennisplatz, rechts beginnt Parkplatz bei km 7.78, den wir mit leichtem Linksbogen passieren. Ab km 7.82 beginnt Asphalt, ein Weg geht rechts zum nächsten Tennisplatz, und bei km 7.87 zweigt nach rechts Am Zipfen ab, aus dem der Wanderweg (79)-SCHWARZER BALKEN kommt, der dann mit uns verläuft. Links heißt die Straße Im Vogelsang,

geradeaus haben wir wieder herrliche Sicht über Butzbach auf den Vogelsberg.

(84Z).09 (79)SCHWARZER BALKEN - (E3).

Wir gehen bei km 7.87 **geradeaus** weiter abwärts mit der Taunusstraße bis vor die **Eisenbahn**, vorbei an der Eppsteiner Straße links und Hausbergstraße rechts bei km 7.98, der Stresemann-Straße links bei km 8.06, der Feldbornstraße rechts bei km 8.09, einer Telefonzelle rechts und danach über die Emil-Vogt-Straße bei km 8.21, danach über einen Fußgängerüberweg, vorbei an der Beethovenstraße links bei km 8.28, der Richard-Wagner-Straße links und der Landgr.-Philipp-Straße rechts bei km 8.34, der Keplerstraße rechts bei km 8.42, dann über die Durchgangsstraße, die rechts Weidigstraße und links Römerstraße heißt, bei km 8.51. Wir gehen geradeaus weiter abwärts mit der Taunusstraße, vorbei an der Gutenbergstraße (Richtung zum Bürgerhaus links) bei km 8.62, einer Fabrikhalle rechts bei km 8.70, Am Bollwerk links bei km 8.71, dem Parkplatz links und der Nussallee links bei km 8.83.

Vor der Eisenbahn geht die Kaiserstraße bei km 8.85 rechts ab. Wir gehen hier vor den Schienen **links** abwärts in den Fußgängertunnel, von ihm können wir direkt nach Gleisen 2 und 1 aufsteigen, wir gehen aber durch ihn, aufwärts bis vor den Brunnen am oberen Ende bei km 8.96, hier geht der Wanderweg (E3) geradeaus weiter,

(84Z).11 (E3) - BAHNHOF BUTZBACH

und hier bei km 8.96 **rechts** über den Fußgängerüberweg, wo unser Wanderweg (84Z)-SCHWARZER PUNKT ZURÜCK bis 2004 am **Bahnhof Butzbach** am Schild des Taunusklubs Zweigverein **Butzbach** am Kiosk bei km 8.98 endete; da Schild und Kiosk aber dem Umbau des Bahnhofsvorplatzes zum Opfer gefallen sind, endet der Weg jetzt an der Ecke des Bahnhofsgebäudes 20 m weiter bei km 9.00.

**Zuständiger Verein:**

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Cleeberg Aulbachstr./Oberkleener Str.	km 9.00 Butzbach Bf.	Stammkl.	Tinz-Du-biel